

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umwelt und Klimaschutz
Herrn Dr. Martin Noack
Stadt Gütersloh

Heiner Kollmeyer
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 9 17 09 45
Fax 0 52 41 – 9 17 09 10
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de
www.cdu-guetersloh.de

Per Mail

Gütersloh, 18.01.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Noack,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh bittet darum, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 13.02.2023 zu setzen.

Bereitstellung von Informationen im Hinblick auf Chancen und Möglichkeiten für Privatpersonen und Unternehmen durch das Schwammstadt-Konzept

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Informations- und Maßnahmensammlung für Unternehmen sowie Privatpersonen, wie sie von den Vorteilen des Schwammstadtansatzes profitieren können, zu erstellen. Dafür soll eine Landing Page auf der Website erstellt werden, die Chancen, Möglichkeiten und konkrete Maßnahmen auf dem Weg zur Schwammstadt aufzeigen.

Begründung

Im Rahmen des von der CDU beantragten Experten-Hearings wurden die Chancen und Möglichkeiten des Schwammstadt-Prinzips deutlich. Starkregenereignisse und zunehmende Versiegelung durch einen gesteigerten Bedarf an Wohnraum führen dazu, dass neue und innovative Lösungen des Wassermanagements in Städten notwendig sind. In dem Vortrag wurde deutlich, dass die Maßnahmen umfangreich und verschieden sind. Darüber hinaus bedarf es im Hinblick auf die meisten Maßnahmen die Zustimmung verschiedenster Akteure in der Stadtgesellschaft.

Somit wurde vor allem die ganzheitliche Betrachtung einer ganzen Stadt und der Einbezug der verschiedenen Akteure und Akteurinnen unterstrichen. Der gemeinschaftliche Fokus zur Erreichung des Status einer Schwammstadt liegt vor allem darin begründet, dass die Stadt nur über einen Bruchteil der Flächen verfügen kann.

Die Chancen des nachhaltigen Umgangs mit Regenwasser sind zwar umfangreich, werden von den meisten Unternehmen und Privatleuten jedoch noch nicht zielgerichtet genutzt. In den meisten Fällen ist es den Unternehmen und Privatpersonen gar nicht bewusst, wie sie durch gezielte Maßnahmen von dem Schwammstadtprinzip profitieren können.

Die Vorteile einer Schwammstadt sind nur nutzbar, wenn alle Akteure und Akteurinnen in der Stadt diese Möglichkeiten wahrnehmen. Maßnahmen von Unternehmen, Privatpersonen sowie der Verwaltung sind notwendig, um langfristig die Ziele eines guten Managements von Regenwasser zu erreichen.

Aus diesem Grund beantragt die CDU die Sammlung verschiedener Maßnahmen zum gezielten Regenwassermanagement in Städten in Form eines Maßnahmenkatalogs auf der städtischen Website. Dies soll als Informationsquelle für die Beteiligungsmöglichkeiten von Unternehmen und Privatpersonen dienen.

Ziel sollte es sein, die Sensibilität für das Thema weiter auszubauen und durch geschickte Kommunikationsmaßnahmen, das Thema auch außerhalb von städtischen Bau- und Entwicklungsvorhaben voranzutreiben.

Lara Farwick

- stellv. Mitglied -

Hermann Birkenhake

- Sprecher der CDU-

Heiner Kollmeyer

- Fraktionsvorsitzender-